

Pressemitteilung  
04/2023 – 22. März 2023

## AFKL: Neue Strecken und mehr Frequenzen

### 354 Destinationen im Sommerflugplan von Air France und KLM



**Dank der starken Nachfrage und der Aufhebung von nahezu allen Reisebeschränkungen erreicht Air France im Sommerflugplan 2023 (April - Oktober) das Niveau von 2019. Geplant sind bis zu 835 tägliche Flüge zu 191 Destinationen in 89 Ländern. Insgesamt steuert Air France 85 Destinationen auf der Langstrecke sowie 106 Ziele in Frankreich und Europa an. Neue Ziele sind Ottawa in Kanada und Dar-es-Salaam in Tansania. KLM verdoppelt die Anzahl der Flüge nach Asien im Vergleich zu 2022 und startet mit 163 Destinationen in den Sommer, darunter 67 interkontinentale und 96 europäische. Neu steht das bretonische Rennes im KLM-Flugplan. Passagiere aus Deutschland haben Anschluss von acht bzw. zehn Flughäfen an die Drehkreuze von Air France und KLM, Paris-Charles de Gaulle und Amsterdam-Schiphol.**

#### Langstrecke: Wieder in die VR China und öfter nach Nordamerika und Ostafrika

Die Sommersaison 2023 markiert einen Wendepunkt im Air France-Flugplan für die Langstrecke. Mit der Wiederaufnahme der Verbindungen in die VR China bietet sie wieder mehr Flüge nach Asien an. Die Anzahl derer nach Beijing, Shanghai und Hongkong wird im Laufe des Frühjahrs schrittweise erhöht, so dass bis zum 1. Juli ein täglicher Flug pro Destination beziehungsweise 21 Flüge pro Woche im Flugplan stehen. Auch KLM baut ihr Streckennetz in Asien weiter aus und steuert im Sommer 2023 16 asiatische Ziele an. Damit verdoppelt sie die Anzahl der Flüge in die Region im Vergleich zu 2022. Beijing und Shanghai stehen täglich im Flugplan, außerdem geht es wieder dreimal wöchentlich nach Hongkong und zweimal pro Woche über Seoul (Südkorea) nach Taipeh.

Sowohl Air France als auch KLM erhöhen auch die Kapazitäten nach Tokio. Air France bietet im Sommerflugplan bis zu elf wöchentliche Verbindungen nach Tokio-Haneda, davon sieben mit La Première-Kabine, und drei nach Tokio-Narita an. KLM fliegt zweimal wöchentlich über Seoul nach Osaka und dreimal nach Tokio-Narita – ebenfalls über Seoul. Darüber hinaus

gibt es zweimal wöchentlich eine Nonstopverbindung nach Tokio. Die Frequenz auf dieser Strecke wird im September auf fünf Nonstopflüge pro Woche erhöht.

Zusätzlich startet KLM auch über Singapur zu den indonesischen Destinationen Denpasar (Bali) und Jakarta. Manila auf den Philippinen wird fünfmal pro Woche über Kuala Lumpur (Malaysia) bedient. In Indien werden Delhi und Mumbai täglich, sowie Bengaluru fünfmal wöchentlich angefliegen.

Wegen der gestiegenen Nachfrage erhöhen Air France und KLM auch die Anzahl der Flüge nach Nordamerika. Im Sommer fliegt Air France bis zu 180 Mal pro Woche von/zu 14 US-amerikanischen Destinationen, darunter mit John F. Kennedy und Newark Liberty zwei Flughäfen im Großraum New York, sowie 50 Mal zu fünf Städten in Kanada. KLM bietet Flüge zu 18 nordamerikanischen Zielen an. In den USA sind dies unter anderem New York, Atlanta, Austin, Washington, Las Vegas, San Francisco und Los Angeles. Am 2. Mai 2023 nimmt Air France die Verbindung von Paris-Charles de Gaulle nach Québec City wieder auf und am 27. Juni startet sie erstmals fünfmal pro Woche von Paris-Charles de Gaulle nach Ottawa. Damit ist Air France die einzige Fluggesellschaft, die Nonstopflüge zwischen Europa und Ottawa anbietet, und die führende europäische Fluggesellschaft in Bezug auf die Kapazität zwischen Europa und Kanada. KLM erweitert das Streckennetz auf 13 Flüge pro Woche nach Toronto, im Vergleich zu zehn Flügen im Jahr 2022. Außerdem bedient sie die kanadischen Städte Edmonton, Calgary, Montreal und Vancouver.

In Südamerika stehen im Sommer zehn Destinationen im Flugplan von KLM, darunter Sao Paulo (Brasilien), Buenos Aires (Argentinien) und Panama City (Panama) mit täglichen Verbindungen. Die Flüge nach Costa Rica werden bis Mitte Mai nach dem Winterflugplan durchgeführt, mit drei wöchentlichen Diensten nach San José in Kombination mit Liberia.

In der Karibik eröffnet Air France am 5. Mai eine neue Strecke zwischen Cayenne (Französisch-Guayana) und Belém (Brasilien), die einmal wöchentlich bedient wird. KLM fliegt im Sommer täglich nach Curaçao und während der Hochsaison im Juli und August bis zu zehnmal pro Woche. Aruba und Bonaire stehen als Dreiecksflug täglich im Flugplan, Paramaribo sechsmal pro Woche sowie Port of Spain und Sint Maarten als Dreiecksflug dreimal.

Air France war während der Pandemie sehr aktiv in Afrika und wird die Sitzplatzkapazitäten dort weiterhin auf dem Niveau von 2019 halten. Ab dem 12. Juni 2023 startet sie dreimal pro Woche mit einer Boeing 787-9 nach Dar Es Salaam in Tansania als Fortsetzung des

Dienstes nach Sansibar. Gleichzeitig wird die tägliche Verbindung mit der Boeing 787-9 nach Nairobi zu einem Nonstopflug. Passagiere von KLM können im Sommer zu zehn afrikanischen Destinationen fliegen. Nach Sansibar geht es zweimal wöchentlich in Kombination mit Dar es Salaam und nach Nairobi, Kapstadt und Johannesburg gibt es tägliche Verbindungen.

Der Nahe Osten steht mit täglichen Diensten nach Dubai und Tel Aviv im Sommerflugplan von KLM. Nach Tel Aviv setzt sie eine Boeing 777 ein. Außerdem fliegt KLM täglich nach Kuwait, viermal wöchentlich in Kombination mit Bahrain und dreimal wöchentlich in Kombination mit Muscat.

### Kurz- und Mittelstrecke: 268 Destinationen in Europa

In diesem Sommer fliegt Air France bis zu 650 Mal täglich zu 106 französischen und europäischen Destinationen. Zusätzlich zum regulären Flugplan bedient sie 66 saisonale Strecken, die von Paris und regionalen französischen Flughäfen aus starten. Diese Flüge ermöglichen es zum Beispiel Korsika ab Paris-Charles de Gaulle zu erreichen. Nach dem Erfolg der Strecke nach Nantes im Winterflugplan nimmt KLM die französische Stadt in den Sommerflugplan auf. Nantes wird mit drei täglichen Flügen bedient und neu Rennes, die regionale Hauptstadt der Bretagne, täglich.

Transavia France, die Low-Cost-Tochtergesellschaft der Air France-KLM-Gruppe, bietet im Sommer fast 200 Kurz- und Mittelstreckenflüge zu 120 Destinationen, davon 100 ab/bis Paris-Orly. Damit ist sie die größte Billigfluggesellschaft, die von den Pariser Flughäfen aus startet. Berlin wird ab Orly im Sommerflugplan zwischen 2- und 6-mal pro Woche angefliegen. Ab Berlin wird auch Nantes vom 9. April bis zum 8. Oktober 2023 2-mal wöchentlich bedient. Montpellier steht ab Berlin vom 6. Juli bis zum 10. September 2023 2-mal wöchentlich im Flugplan.

### Neue Kabinen auf der Langstrecke

Ab dem 27. März sind die neue Langstrecken cabinen von Air France, die nach und nach in zwölf Boeing 777 300 ER eingebaut werden, auch auf den Flügen zwischen Paris-Charles de Gaulle und Johannesburg (Südafrika) verfügbar. Sie sind bereits von/nach New York JFK, Dakar und Rio verfügbar. Das neue Produkt in Business, Premium Economy und Economy, bildet den Eckpfeiler des neuen Reiseerlebnisses von Air France und ist Teil der Aufwertung der Airline. Die Business-Kabine verfügt über eine neue Schiebetür, die völlige Privatsphäre bietet, und der Sitz lässt sich in ein echtes Bett von fast zwei Metern Länge verwandeln. Für Passagiere, die gemeinsam reisen, sind die Sitze in der Mitte der Kabine jetzt mit einem Paneel ausgestattet, das sich leicht absenken lässt, um das gemeinsame Fliegen noch

angenehmer zu machen. Detaillierte Informationen zum neuen Sitz in der Business Class finden Sie [hier](#).

Die neue Premium Comfort Class von KLM wird auf immer mehr Interkontinentalflügen angeboten. Im Sommerflugplan ist sie auf Flügen nach New York, Los Angeles, Washington, Austin, Toronto, Vancouver, Montreal und Calgary verfügbar. Informationen zur neuen Premium Comfort von KLM finden Sie [hier](#).

Detaillierte Flugzeiten, -tage und -tarife sind auf [airfrance.com](http://airfrance.com) und [klm.com](http://klm.com) abrufbar. Der vorliegende Flugplan kann vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigungen geändert werden. Bei seiner Einführung werden die in den verschiedenen Ländern oder Zielorten geltenden Pandemie-Maßnahmen berücksichtigt.

Air France und KLM bitten ihre Kunden, sich vor der Reise über die Reisebeschränkungen und die bei der Ankunft am Zielort erforderlichen Dokumente zu informieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://airfrance.traveldoc.aero/> und auf <https://klm.traveldoc.aero/>.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: [s.freitag@f2kreation.de](mailto:s.freitag@f2kreation.de)